

## Kantonaltturnfest in Wil

Der Turnverein Bauma startete am vergangenen Wochenende zum letzten Turnfest der Saison. Zugleich war dieses Fest das grösste dieses Jahr Schweizweit. Das Wochenende startete am Bahnhof in Bauma wo sich alle Turnenden besammelten. Rund zwei Stunden später war man auf dem Gelände der sportlichen Aktivitäten. Leider wurde wegen des Regens das Schlechtwetterprogramm durchgezogen, doch auch das hatte einen Vorteil, den die Leichtathletikdisziplinen sowie die Geräteturndisziplinen waren am selben Ort. Es wurde sogleich mit dem Einlaufen begonnen worauf der mentale Programmdurchlauf folgte. Da durch die Ausfälle noch Übungen spontan geändert werden mussten war dies ein wichtiger Teil der Vorbereitung. Die Schaukelringvorführung selbst verlief nicht ganz optimal, aber die Wertungsrichter schienen vom Programm dennoch begeistert und belohnten uns mit der Note 9.50 was zum Schluss für den zweiten Rang im 1-teiligen Wettkampf führte. Nach dem Anfeuern der Nachbarnvereine waren erneut die Geräteturnen gefragt, erneutes Einlaufen und Mentaltraining für die Gerätekombinationturnerinnen und Turner. Auch hier überzeugten sie auch beim Programmdurchgang auf dem Wettkampfpfplatz. Mit der Note 9.27 war der erste Teil des 3-teiligen Wettkampfs abgeschlossen. Nun war es an den Leichtathleten den Wettkampf zu beenden. Auch sie bereiteten sich mit dem Aufwärmen vor, bevor es parallel an den 800m Lauf (6.70) sowie ans Weitspringen (7.97) ging. Das Wetter hatte sich glücklicherweise gebessert sodass die Leichtathleten im Sonnenschein ihren Disziplinen nachgehen konnten. Beendet haben dann den Wettkampf, die acht Hochspringer des Vereins, die unter Fanrufen der ganzen Truppe nochmals ihr Bestes gaben was zu einer guten Hochsprungnote von 8.06 führte. Danach war für alle der Wettkampf abgeschlossen den wir im 3-teiligen Wettkampfsteil auf dem 30igsten Rang beendeten. Die Grösse des Festes wurde uns anschliessend beim gemütlichen Teil auf dem Festgelände klar. In mehreren Festzelten wurde für die Turnerschar ein Gelände zur Feier eingerichtet. Somit verlief sich nun die Turnermeute wo sich alle individuell und für sich das Fest genossen. Die Rangverkündigung am Sonntagmorgen wurde bei strahlendem Sonnenschein genossen bis die Heimreisezeit gekommen war und alle mit dem Zug den Kanton St.Gallen verliessen.

Mit Turnergruss Stefanie Altenburger